



WirSuchenSie # Informationssicherheit

Das **Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum** sucht **eine/n**

Referentin / Referenten (w/m/d) für das Referat Z 5 „Digitalisierung, IKT“ im Bereich der Informationssicherheit

bis EntgGr. E 14 TV-H.

Bewerben können sich auch Beamtinnen und Beamte bis BesGr. A 14 HBesG.

Das Referat ist für die Bereiche Digitalisierung der Verwaltung, E-Government, Informations- und Kommunikationstechnik sowie Informationssicherheit zuständig. Im Bereich der Informationssicherheit setzen wir die Anforderungen der BSI Standards im Ressort um und koordinieren entsprechende Maßnahmen. Das beginnt bei der Revision des Sicherheitskonzepts und endet bei der Sensibilisierung der Beschäftigten des Ressorts.

AUFGABENBEREICH

- Sie sorgen als stellvertretende/r Informationssicherheitsbeauftragte/r des Ressorts für die Informationssicherheit unserer Arbeitsplätze.
- Sie vertreten das Wirtschaftsministerium in den IT-Sicherheitsgremien des Landes.
- Sie beraten unsere Beschäftigten auf allen Ebenen rund um die Informationssicherheit.
- Sie gestalten Konzepte zum sicheren Umgang mit der IT und zum Schutz vor unerwünschten Angriffen.
- Sie erkennen, bewerten und handeln bei einem IT-Sicherheitsvorfall.
- Sie wirken in Sicherheitsfragen beiden Digitalisierungsprozessen des Ministeriums mit.

AUSBILDUNG / KENNTNISSE

- Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor und Master/ Universitäts-Diplom / Magister) vorzugsweise im Bereich Informatik, Wirtschaftsinformatik, Elektrotechnik oder Informationstechnik. Alternativ verfügen Sie über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor / FH-Diplom) sowie einschlägige Berufserfahrung im höheren Dienst bzw. vergleichbaren Tarifbereich des öffentlichen Dienstes, vorzugsweise im Bereich Informationssicherheit.
- Sie verfügen über Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit aktuellen Informations- und Kommunikationstechnologien, von Vorteil sind Kenntnisse bzgl. Client/Server, Device Control, Virenschutz und Firewall.
- Wünschenswert sind Erfahrungen im Informationssicherheitsmanagement (z. B. BSI-Grundschutz) und Kenntnisse über Schutzmaßnahmen und Sicherheitslösungen nach dem aktuellen Stand der Technik.
- Idealerweise verfügen Sie über methodisches Wissen im Bereich Projektmanagement-Technologien.



SIE BRINGEN MIT

Sie haben ein sicheres Auftreten, sind kunden- und dienstleistungsorientiert sowie konfliktregelungsfähig. Zudem besitzen Sie eine hohe Eigeninitiative sowie die Bereitschaft zur Tätigkeit außerhalb der regulären Dienstzeiten. In der Zusammenarbeit sind Sie team-, kommunikations- und kooperationsfähig. Sie sind belastbar und flexibel. Neben Ihrem sachbezogenen Durchsetzungsvermögen besitzen Sie Darstellungs- und Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit zur systematischen und eigenverantwortlichen Aufgabenerledigung. Sie haben ein klares Analyse- und Urteilsvermögen und sind kommunikationsstark. Sie haben eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache. Die Bereitschaft zur Teilnahme an beruflichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen wird vorausgesetzt.

Sie besitzen die Bereitschaft zur Mitwirkung an einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung (Ü2) gemäß § 8 Hessisches Sicherheitsüberprüfungs- und Verschluss-sachengesetz (HSÜVG).

Die tatsächliche Eingruppierung und Stufenordnung wird individuell nach dem Tarifrecht festgelegt. Bei Vorliegen der persönlichen, rechtlichen und stellenwirtschaftlichen Voraussetzungen ist nach entsprechender Bewährung eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis nach Besoldungsgruppe A 13 HBesG möglich.

Wegen der Unterrepräsentanz im Bereich des höheren Dienstes besteht aufgrund des Frauenförder- und Gleichstellungsplans die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Bewerbung von Menschen mit Migrationsgeschichte wird ausdrücklich begrüßt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis 09.10.2024** unter Angabe der Kennung **Z 5_ISM** per E-Mail (eine_PDF-Datei) an bewerbungen@wirtschaft.hessen.de.

Mit der Bewerbung (eine PDF-Datei) sind vorzulegen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses
- Sofern noch keine Urkunde bzw. Zeugnis vorhanden ist, ist eine Bescheinigung der Hochschule über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium erforderlich
- Schulabschlusszeugnis

WIR BIETEN IHNEN

- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit vielfältigen Aufgaben und Entwicklungsperspektiven im Zentrum der Landespolitik
- Die Möglichkeit, Verantwortung in gesellschaftlich relevanten Bereichen zu übernehmen
- Jobsicherheit und zahlreiche Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Flexibelste Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- Kostenfreie Nutzung des ÖPNV im Rahmen des "LandesTickets" auch während der Freizeit
- Kostenfreie Kfz- und Fahrradstellplätze direkt im Ministerium
- Gezielte, attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur Teilnahme an Kursen und Programmen zur Gesundheitsförderung



- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist die Vorlage im Original und Übersetzung auf Deutsch für die Prüfung der Äquivalenz zu deutschen Bildungsabschlüssen erforderlich. Sollte eine Prüfung durch das HMWVW mithilfe der durch die Kultusministerkonferenz zur Verfügung gestellten Datenbank „anabin“ nicht möglich sein, können Sie im konkreten Einzelfall gebeten werden, eine kostenpflichtige Zeugnisbewertung bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen nachzureichen
- Arbeitszeugnisse